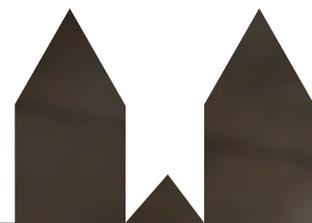


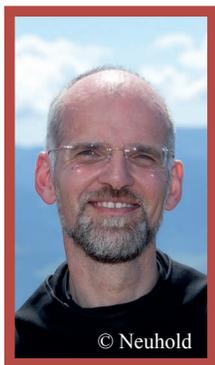


Seckauer Bote



O heil'ges Kreuz, sei uns begrüßt,
Du einz'ge Hoffnung dieser Welt.
Den Treuen schenke neue Kraft,
den Sündern tilge alle Schuld.

(Hymnus aus dem Stundenbuch)



Liebe Pfarrbewohner!

Unter dem Motto "Ich bin da . für" werden in allen Pfarren Österreichs am 19. März für die kommenden fünf Jahre wiederum die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gewählt.

Der erste Teil des Mottos "Ich bin da" erinnert an den Namen Gottes, wie er dem Propheten Mose geoffenbart wurde. Mose begegnet Gott im

brennenden Dornbusch und wird von ihm beauftragt, dem auserwählten Volk Israel die Befreiung aus der Knechtschaft der Ägypter zu verkünden. Auf die Frage des Mose, was er antworten soll, wenn das Volk ihn fragt, von wem er gesandt wurde, antwortete Gott aus dem Dornbusch: "So sollst du zu den Israeliten sagen: Der "Ich bin da" hat mich zu euch gesandt" (Ex 3,14). So konnten die Israeliten inmitten großer Not beim Auszug aus Ägypten die befreiende Macht und Gegenwart Gottes erfahren.

Dass Gott nicht nur für sein auserwähltes Volk Israel, sondern für alle Menschen da ist, hat er in einzigartiger Weise durch die Menschwerdung seines Sohnes kundgetan. In Jesus Christus dürfen wir immer wieder neu erfahren, dass Gott in unserem Leben für uns alle da ist, dass er der "Immanuel", der "Gott mit uns" ist. Das Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2017 macht deutlich, dass es insbesondere die Berufung der neu zu wählenden Pfarrgemeinderäte, aber auch aller Getauften ist, für die Menschen da zu sein so wie Gott in Jesus für alle Menschen da war und ist.

Wir erleben gerade in Europa eine Krise des Glaubens, verursacht durch eine große Gottvergessenheit im Leben vieler Menschen.

Als Antwort darauf hat Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben "Evangelii gaudium - die Freude des Evangeliums" alle Getauften zu einem neuen missionarischen Eifer aufgerufen. Darin betont er, dass jeder Christ in dem Maß Missionar ist, "in dem er der Liebe Gottes in Jesus Christus begegnet ist". Dementsprechend würde ich die Berufung der Pfarrgemeinderäte mit einem Wort des Apostels Johannes zum Ausdruck bringen: "Wir wollen lieben, weil er (Gott) uns zuerst geliebt hat" (1 Joh 4,19).

Es gibt Gott sei dank viele Menschen in unserer Pfarre, die in ihrem Leben konkret erfahren haben, dass Gott für sie da ist und die so zu einem lebendigen Glauben an Christus gefunden haben.

Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass sich darunter auch für die neue Pfarrgemeinderatsperiode wieder Frauen, Männer und Jugendliche finden, die bereit sind, sich in den Pfarrgemeinderat wählen zu lassen. Gemeinsam mit der großen Schar ehrenamtlicher Pfarrmitarbeiter sind sie gesandt, durch ihr Gebet und den Einsatz ihrer verschiedenen Talente vielen Menschen die Erfahrung zu vermitteln, dass Gott immer für uns da ist.

Mit der herzlichen Einladung,
sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen
grüßt Euch Euer Pfarrer

P. Johannes

24 Stunden für Gott in Seckau

Papst Franziskus hat die katholischen Christen auch heuer wieder unter dem Motto „24 Stunden für Gott“ in der Fastenzeit zur persönlichen Beichte und zur eucharistischen Anbetung aufgerufen.



Freitag, 24. März

19.00 Uhr: Heilige Messe

19.45 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten

Möglichkeit zur stillen Anbetung in der Gnadenkapelle bis 21.00 Uhr

Samstag, 25. März -

Hochfest Verkündigung des Herrn

9.00 Uhr: Hl. Messe im Oratorium

10.00 Uhr - 17.00 Uhr:

Möglichkeit zur stillen Anbetung
in der Gnadenkapelle

17.00 Uhr: gemeinsames Rosenkranzgebet

17.45 Uhr: eucharistischer Segen

Beichtgelegenheit in der Basilika

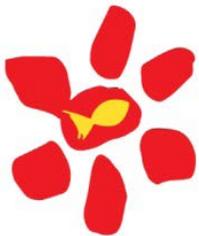
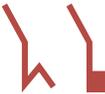
(Beichtstuhl und Oratorium):

Freitag, 24. März: 19.45 Uhr – 21.00 Uhr

(P. Leo, P. Johannes)

Samstag, 25. März: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

(Kaplan Walter Obenaus, Judenburg; P. Leo, P. Johannes)



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Als Beilage zu diesem Pfarrbrief erhalten Sie einen Stimmzettel für die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017. Weitere Stimmzettel liegen in der Vorhalle der Basilika zur Mitnahme bereit.

Wer darf wählen? Wahlberechtigt sind alle gefirmten Katholiken und Katholikinnen, die in Seckau wohnen bzw. sich mit unserer Pfarre verbunden fühlen.

Bitte nennen Sie auf dem Stimmzettel (maximal) zehn Personen aus unserer Pfarre (Mindestalter 16 Jahre). Die Meistgenannten werden der Reihung nach gebeten, in den kommenden fünf Jahren ihre Fähigkeiten und Talente für die Pfarre einzusetzen.

Der Stimmzettel ist von jedem Wahlberechtigten selbst persönlich zu den Wahlzeiten im Wahllokal abzugeben.

Das Wahllokal (Pfarrheim) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

vorgezogener Wahlabend: Freitag, 10. März 2017 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wahlsonntag: 19. März 2017 von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 18.00 bis 20.15 Uhr.

Briefwahl: Für nicht mobile und kranke Mitchristen und jene, die am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen können, gibt es die Möglichkeit einer Briefwahl. Dazu sind der Stimmzettel und das Rückkuvert bis 6. März in der Pfarrkanzlei anzufordern bzw. abzuholen. Das Rückkuvert muss bis spätestens Sonntag, 19. März, 20.15 Uhr im Wahllokal eingelangt sein.

Am Sonntag, dem 2. April 2017, wird der neue Pfarrgemeinderat bei der Pfarrmesse um 9.00 Uhr vorgestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei (Tel. 5234-110 oder an pfarre@abtei-seckau.at)



Für Ihr Mitwirken danken Ihnen
Pfarrer P. Johannes , Kaplan P. Leo und der Wahlvorstand

**Mitbeten - Mitdenken - Mitgestalten - Mithelfen
in unserer Pfarre bei**

Gottesdiensten, Caritas-Sozialkreis, Jugend, Ehe und Familie, Verkündigung
Wirtschaftsrat, Pfarrverband, Friedhof, Filialkirchen,
und vielen anderen Möglichkeiten die Gottes- und Nächstenliebe zu bezeugen.

11. Kreuzwegstation – Jesus wird an's Kreuz genagelt

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

In der Fastenzeit werden wir wieder dazu eingeladen, den Kreuzweg bewusst zu betrachten. Diese Betrachtung des Leidens und Schmerzes Jesu hilft mir zu lernen, den Blick von mir weg auf Jesus und damit auf meine Mitmenschen zu richten. Dazu ermahnt uns auch der 1. Johannesbrief im 4. Kapitel: „Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott!, aber seinen Bruder hasst, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht.“

Aber nun konkret zur Szene in der 11. Kreuzwegstation. Jesus hat trotz der schrecklichen Schmerzen, welche er durch die unzähligen Geißelungen zugefügt bekommen hat, nicht aufgegeben. Er ist auch immer wieder aufgestanden, wenn er unter dem Kreuz zusammengebrochen ist. So hat er den Kalvarienberg erreicht, den Ort an dem er grausam zur Schau gestellt wurde. Für die Kreuzigung Jesu gebrauchten die Soldaten Hammer und Nägel. Wenn wir im Alltag Hammer und Nägel gebrauchen, dann meistens dafür, um etwas zu befestigen. Im Umgang mit unseren Mitmenschen passiert es auch öfters, dass wir Menschen auf eine Tat oder eine Aussage hin „festnageln“. Das tun wir oft nur in Gedanken, aber manchmal auch durch das schlechte Reden über andere. Wenn



wir ehrlich sind, passieren diese Dinge meistens ohne Überprüfung. So wie Jesus, schuldlos an das Holz des Kreuzes geheftet wurde, so werden wir, und durch uns auch immer wieder Menschen schuldlos „festgenagelt“.

Versuchen wir im alltäglichen Miteinander immer weniger zu Hammer und Nägel zu greifen. Die Szene setzte sich dann mit der Kreuzigung fort. Das Kreuz, mit Jesus darauf festgeheftet, wurde dann aufgestellt. So aufgerichtet schrie er verzweifelt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Wem von uns ist es im Leben noch nicht so ergangen, dass wir in einer geglaubten Verlassenheit verzweifelt nach Gott schrien, weil wir meinten, dass er uns wirklich verlassen hätte. In solchen Situationen hat mir persönlich schon oft das Bild des Liedes „Spuren im Sand“

geholfen. Nach einer mit Gott gegangenen Wegstrecke am Meeresstrand, wo zwei Fußspuren hinterlassen wurden, war plötzlich nur noch eine zu sehen. Der Mensch war verzweifelt und fragte den Herrn, warum in den schwersten Zeiten seines Lebens nur noch eine Spur zu sehen war. Doch dann meldet sich Gott: „...dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da hab' ich dich getragen.“ Möge uns dieses Bild auch in ausweglosen Situationen Trost und Ermutigung schenken. Denn Jesus wurde von seinem Vater ja nicht verlassen, sondern durch das Kreuz hat er für uns alle das größte Geschenk erworben: Die Auferstehung und das Ewige Leben!

Br. Josef Beer

„Lass uns Deine Herrlichkeit sehen“

Dieses Motto zog sich durch das Programm der Seckauer Glaubenstage von 20.-22. Jänner 2017, veranstaltet von der Loretto-Gemeinschaft.

Zwei junge Focus-Missionare erzählten uns wie sie Menschen für den Glauben an Jesus begeistern. Grundlage all ihrer Aktivitäten ist ein intensives Gebetsleben, nämlich täglich eine Stunde Gebet und Besuch der Hl. Messe. Focus-Missionare finanzieren ihren Lebensunterhalt ausschließlich über Spenden. Sie bemühen sich um echte Freundschaften, gründen Bibelrunden und Gebetskreise, halten Katechesen und animieren junge Menschen, andere ebenfalls für ein Leben aus dem Glauben zu begeistern.

Pater Leo Liedermann führte uns, angeregt durch das „100 Jahr – Jubiläum Fatima“, angefangen von Guadalupe, über die Rue de Bac (Wundertätige Medaille), Lourdes und Fatima bis in die heutige Zeit zu Orten, an denen die Muttergottes erschienen ist und noch heute erscheint. Er brachte uns näher, um was uns Maria bittet:

Rosenkranzgebet, Fasten, Beichte und Besuch der Hl. Messe. Und warum sollen wir das tun? – Weil Maria als liebende Mutter unser Bestes möchte und wir dadurch

in die Freiheit der Kinder Gottes geführt werden. Lobpreis, Eucharistische Anbetung, Beichte und die Feier der Hl. Messe waren auch heuer wieder Fixpunkte der Glaubenstage. Sehr gefreut haben wir uns über die zahlreichen Teilnehmer aus nah und fern.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Konvent für die freundliche Aufnahme und Unterstützung.

Liselotte und Norbert Quinz

Fotos auf www.loretto.at





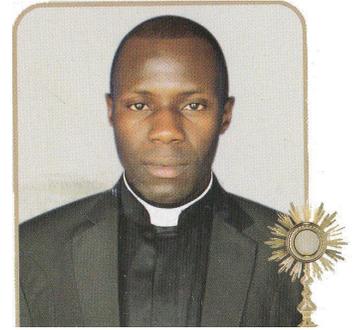
Priesterweihe

Fr. Moses Amwemaho ist einer der Priesterseminaristen, dessen Ausbildung über missio Österreich durch die Kollekte unserer Monatswallfahrten unterstützt wurde. Anlässlich seiner Priesterweihe im vergangenen Jahrschrieb er uns einen herzlichen Dankbrief:

Ich grüße Sie demütig im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ich nehme die Gelegenheit wahr, um Ihnen für Ihre Begleitung in meiner Priesterausbildung zu danken. Ich wurde am 23. Juli 2016 geweiht. Ich arbeite nun als Kurator in der Pfarre Bitooma in der Erzdiözese Mbarara (Uganda). Ich danke Ihnen für das Weihgeschenk, das Sie mir durch den Rektor gaben. Möge Gott Sie segnen. Ich verspreche immer für Sie zu beten.

Ich verbleibe

Rev. Fr. Moses Amwemaho



Nach intensiver Vorbereitung war es am 19. Dezember 2016 soweit – fünf neue Ministranten bekundeten „Ich bin bereit“. Die Pfarrgemeinde freut sich mit ihnen und wünscht viel Freude an ihrem neuen Dienst!

P. Johannes und P. Leo mit unseren neuen Ministranten: (v.l.n.r.) Markus Hopf, Theresa Herk-Pickl, Magdalena Hallaczek, Niclas Zwettler, Johannes Kleemair

Einladung zum Jubiläumsgottesdienst

Schon jetzt wollen wir auf den gemeinsamen Gottesdienst für Jubelpaare aufmerksam machen, der am Sonntag, 28. Mai 2017, um 9.00 Uhr gefeiert wird.

Alle, die ein Hochzeitsjubiläum feiern, sind herzlich dazu eingeladen.

Um Anmeldung in der Pfarrkanzlei bis 7. Mai 2017 wird gebeten.



Pfarrkalender

Pfarrkalender März 2017

Mittwoch, 1. 3.: ASCHERMITTWOCH – Beginn der Fastenzeit
gebotener Fasttag

kein Konventamt um 9.00 Uhr

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika mit Empfang des Aschenkreuzes

Freitag, 3. 3.: Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle

19.45 bis Samstag, 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung in der Gnadenkapelle

Sternsingeraktion 2017

Bei der heurigen Dreikönigsaktion wurden € 9.180,- gespendet – Vergelt's Gott!



Familienfasttag

Am 2. Fastensonntag dem 12. 3. 2017 laden wir nach guter Tradition zum „Fastensuppenessen“ zugunsten des Familienfasttages im Anschluss an die Pfarrmesse ins Pfarrheim ein.

Hauskommunion:

- 1. 3. Graden, Puchschachen, Hart
- 8. 3. Neuhofen
- 15. 3. Markt
- 29. 3. Sonnwenddorf, Dürnberg
- 5. 4. Graden, Puchschachen, Hart
- 12. 4. Neuhofen

Kanzleistunden:

Wir sind für Sie da:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

email: pfarre@abtei-seckau.at

Tel. und Fax 03514/5234-110

(Pfarrkanzlei: Annemarie Höbenreich)

Tel.-DW:

305 (Pfr. P. Johannes)

312 (Kaplan P. Leo)

Gottesdienstordnung:

Sonn- und Feiertage:

9.00 Uhr Pfarrmesse (Basilika)

19.00 Uhr Abendmesse (Gnadenkapelle)

(davor jeweils Rosenkranz)

Wochentage:

Dienstag und Freitag

18.25 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Hl. Messe (Gnadenkapelle)

Mo-Sa: 9.00 Uhr (Konventamt)

Sa: 8.15 Uhr Rosenkranz (Gnadenkapelle)

Eucharistische Anbetung

in der Gnadenkapelle:

jeden Mittwoch von

19.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat

von 19.45 Uhr bis Sa 5.30 Uhr

Rosenkranz

in der Gnadenkapelle:

Sonn- und Feiertage:

8.20 Uhr und 18.25 Uhr

Dienstag und Freitag: 18.25 Uhr

Samstag: 8.15 Uhr

Chorgebet der Mönche:

5.30 Uhr: Vigil und Laudes

12.00 Uhr: Sext

18.00 Uhr: Vesper

20.00 Uhr: Komplet

Beichtgelegenheit:

Sonn- und Feiertage:

15 min vor der Pfarrmesse

jeden 1. Freitag im Monat

von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr

... und nach Vereinbarung

mit einem Priester

Samstag, 4. 3.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau

18.00 Uhr: Rosenkranzprozession

19.00 Uhr: Wallfahrermesse

Sonntag, 5. 3.: 1. Fastensonntag

9.00 Uhr: Pfarrmesse

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht in der Basilika

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle

Freitag, 10. 3.: Familienfasttag

18.00 bis 20.00 Uhr: Vorwahlabend PGR-Wahl 2017

Sonntag, 12. 3.: 2. Fastensonntag – Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Pfarrmesse, anschl. Fastensuppe im Pfarrheim zugunsten der Projekte des Familienfasttages

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Sonntag, 19. 3.: 3. Fastensonntag – Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Pfarrmesse als Jugendmesse mit den Firmkandidaten

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

8.00 bis 11.00 Uhr und 18.00 bis 20.15 Uhr: PGR-Wahl 2017

Dienstag, 21. 3.: FEST DES HL. BENEDIKT

9.00 Uhr Konventamt im Oratorium

Freitag, 24. 3.: Freitag bis Samstag: 24 Stunden für Gott

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle

19.45 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten

Möglichkeit zur stillen Anbetung in der Gnadenkapelle bis 21.00 Uhr.

Samstag, 25. 3.:

9.00 Uhr: Hl. Messe im Oratorium

10.00 Uhr - 17.00 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung

in der Gnadenkapelle

17.00 Uhr: gemeinsames Rosenkranzgebet

17.45 Uhr: eucharistischer Segen

Sonntag, 26. 3.: 4. Fastensonntag – Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Pfarrmesse als Familienmesse mit den Erstkommunionkindern

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Pfarrkalender April 2017

Samstag, 1. 4.: Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Hausfrau von Seckau

18.00 Uhr: Rosenkranzprozession

19.00 Uhr: Wallfahrermesse

Sonntag, 2. 4.: 5. Fastensonntag – Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Pfarrmesse mit Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

Freitag, 7. 4.: Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle

19.45 bis Samstag, 5.30 Uhr: Möglichkeit zur stillen Anbetung

in der Gnadenkapelle

Sonntag, 9. 4.: PALMSONNTAG - Sonntagsordnung

9.00 Uhr: Palmprozession und Pfarrmesse als Familienmesse

14.00 Uhr: Kreuzwegandacht

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



**Für die Druckkosten des Seckauer Boten wurden € 2.896,50 gespendet!
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung!**



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir danken unserem Pfarrer P. Johannes, Herrn Harald Berger und unserem Bürgermeister Simon Pletz für ihren Einsatz um die finanziellen Zusagen zur bevorstehenden Kircheninnenrenovierung Festigen und Reinigen der Basilika Mariä Himmelfahrt in Seckau. Besonderen Dank für ihre Zusage der Diözese, im Besonderen dem Bauamt, das die Bauaufsicht übernimmt, sowie dem Land Steiermark und dem Bundesdenkmalamt für ihre finanzielle Unterstützung zu den Gesamtkosten von ca. zwei Millionen Euro. Die Pfarre soll dazu in den kommenden vier Jahren ihren Beitrag in der Höhe von € 100.000,- aufbringen. Gemeinsam mit dem neuen Pfarrgemeinderat werden wir uns bittend an euch wenden. Wer schon jetzt eine Spende geben möchte, kann dies durch Überweisung auf das Spendenkonto der Pfarre Seckau Innenrenovierung Basilika, IBAN AT68 3834 6000 0800 8526 tun - ein herzliches Vergelt's Gott!

Geplant ist eine komplette Kircheninnenreinigung (Gewölbe, Wände), Kontrolle und Absicherung im Kirchendeckenbereich, Ersatz des provisorischen Holzpodestes beim Eingang durch einen massiven, rollstuhl- und kinderwagengerechten Zugang in die Kirche, Sanierung des Kirchenbodens, Verbesserung der Beleuchtung und Restaurierung des Mausoleums.

Dazu wird die Basilika während der Bauarbeiten (Dienstag nach Ostern bis Freitag nach Christkönig) geschlossen und die liturgischen Feste und Gebetszeiten übersiedeln in folgende Räumlichkeiten:

Sonn- und Feiertagsmesse: 9.00 Uhr im Huldigungssaal
(Rosenkranz ab 8.20 Uhr im Huldigungssaal)

Konventamt: Montag bis Samstag 9.00 Uhr im Oratorium (wie bisher)

Abendmessen: Dienstag, Freitag, Sonntag 19.00 Uhr im Oratorium
(Rosenkranz ab 18.30 Uhr im Oratorium)

Anbetung: Mittwoch 19.00 Uhr im Oratorium

1. Samstag im Monat: Konventamt um 9.00 Uhr entfällt,
18.00 Uhr Rosenkranzprozession im Kreuzgang, Beichtgelegenheit,
19.00 Uhr Wallfahrermesse im Huldigungssaal

ganztäglich Möglichkeit zum stillen Gebet in der Studentenkapelle („Meditationsraum“)

Todesfall: Wachtbeten im Huldigungssaal
Begräbnis Beginn 14.00 Uhr im Friedhof: Einsegnung und Beisetzung bzw. Verabschiedung,
anschließend Requiem, Nachruf im Huldigungssaal

Taufen: im Oratorium oder in der Studentenkapelle

Hochzeiten: im Oratorium oder im Huldigungssaal (wie mit den Brautleuten besprochen)

Es gibt eine Beschilderung zu den verschiedenen Gebetsräumen und einen Lift für alle, die nicht über die Stiege kommen können. WC-Anlagen gibt es im Erdgeschoss vor dem Durchgang zum Garten und im 1. Stock gleich rechts neben der Stiege.

Wir freuen uns auf eine Basilika, die neu erstrahlt,
wünschen Gottes Segen bei allen Arbeiten
und den himmlischen Schutz der Gottesmutter
für alle Beter, Mitarbeiter und Spender!
Euer Pfarrgemeinderat

LAGEPLAN

